

Selbstbildnis



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Das Selbstbildnis wurde der Publikation »Die Radierungen und Steindrucke von Käthe Kollwitz. Ein beschreibendes Verzeichnis von Johannes Sievers, Dresden Hermann Holst Königl. Hofkunsthändler«, Kunsthandlung Emil Richter (1913) beigelegt. Signierte Exemplare wie dieses sind äußerst selten. Käthe Kollwitz begleitete ihr Leben von der jungen Studentin bis zur Greisin Jahr um Jahr, zuweilen sogar Monat um Monat mit Selbstbildnissen: rund 120 davon haben sich in Zeichnungen und Druckgraphik erhalten.

Titel	Selbstbildnis
Inventarnummer	A 1967/4563
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Käthe Kollwitz</u> (Künstler / Künstlerin): * 08. Juli 1867 Königsberg – † 22. Apr. 1945 Moritzburg (Dresden)
Datierung	1912 (1913)
Technik	Strichätzung, Kaltnadel, Vernis mou, Durchdruck (von Bütten), Durchdruck (von Zieglerschem Umdruckpapier)
Material	Kupferdruckpapier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 32,00cm(Blatt) / Breite: 3,50cm(Blatt) / Höhe: 14,10cm(Platte) / Breite: 9,90cm(Platte)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, übernommen 1967 aus Bibliothek

Literatur

Corinna Höper, Barbara Six, Dagmar Schmengler und Ingo Borges:
Kollwitz - Beckmann - Dix - Grosz. Kriegszeit Ausst.-Kat. Staatsgalerie
Stuttgart [30.4.-7.8.2011], Tübingen und Berlin 2011, Nr. 1.38 /
Alexandra von dem Knesebeck: Käthe Kollwitz. Werkverzeichnis der
Graphik, Bern 2002, Nr. 126.VII.b

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)